

TRAFO

TRAFO-Ideenreise #1

Kultur schafft belebte Orte

Kulturelle Begegnungsräume – vom Startschuss bis zum langfristigen Konzept

12. bis 13. Oktober 2022

In Kooperation mit dem **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen**



Region: Nordrhein-Westfalen

Reiseziele: Life House Stemwede, Bahnhof Löhne, KulturScheune1a Fürstenberg

Gemeinsam bereisen wir drei Orte in Nordrhein-Westfalen, die im Rahmen des Förderprogramms „Dritte Orte“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen einen kulturellen Begegnungsraum etabliert haben. Wir lassen uns von den Akteurinnen über die verschiedenen Ausgangslagen berichten und diskutieren Fragen wie: Welche positive Wirkung haben Dritte Orte auf die Region, welche Kraft steckt in den kulturellen Angeboten und wie gelingt es, dass unterschiedliche Akteure langfristig Verantwortung für einen Ort übernehmen?

Anmeldung: Bitte melden Sie sich **bis zum 03.10.2022** für eine Teilnahme an.

[Link zum Anmeldeformular](#)

Eine Initiative der

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Kulturelle Begegnungsräume – vom Startschuss bis zum langfristigen Konzept

Räume für Kultur und Begegnung tragen zu einer lebenswerten Kommune bei. Eine Ortsmitte, die vom Leerstand betroffen ist, wird wiederbelebt und zu einem pulsierenden Ausgangspunkt für neue Ideen. Jugendliche erleben hier ihr erstes Konzert, Vereine halten ihre Stammtische ab, ungewöhnliche Gastronomie-Konzepte laden zum Verweilen ein und Bürgerinnen entwickeln Ideen für neue Projekte.

Auf dieser Reise besuchen wir drei Projekte in Nordrhein-Westfalen, die sich der Transformation oder Etablierung eines kulturellen Begegnungsraumes gestellt haben: **Löhne umsteigen! Der Bahnhof**, das **Life House** in Stewede und die **KulturScheune1a** in Fürstenberg. Alle drei Projekte sind Teil des 2019 ins Leben gerufenen Förderprogramms [„Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“](#) des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Wir lassen uns von den Akteurinnen vor Ort die verschiedenen Herangehensweisen erzählen und erfahren, welche Wirkung die neuen Kultur- und Begegnungsorte auf ihre Region haben.

Dabei gehen wir unter anderem folgenden Fragen nach: Wie schafft man es, dass unterschiedliche Akteure langfristig Verantwortung für einen Ort übernehmen? Welche Strukturen wurden dafür geschaffen? Welche Raumnutzungskonzepte braucht es, um den Ort möglichst flexibel nutzen zu können? Wen erreichen die neuen kulturellen Angebote? Und wie kann man das Angebot langfristig sichern?

Die Reise richtet sich besonders an Vertreterinnen der Kultur- und Regionalentwicklung, Kommunalvertreter und Verwaltungsmitarbeiterinnen, Kulturaktive sowie Mitarbeiter von Kultureinrichtungen, die gerade einen kulturellen Begegnungsort aufbauen, die auf Inspirationssuche für Leerstände sind oder die mehr darüber erfahren wollen, welche Wirkung ein Kultur- und Begegnungsort im ländlichen Raum entfalten kann und was es dafür braucht.

Eine Veranstaltung von TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, in Kooperation mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Programm

Mittwoch, 12. Oktober 2022

- 13:15 Uhr Treffpunkt: **Bahnhof Lemförde**
Abfahrt Shuttle nach Stemwede
- 13:30 Uhr Ankunft **Life House** in Stemwede
Vorstellung und Gespräch
- 15:45 Uhr Abfahrt Shuttle nach Löhne
- 16:30 Uhr Ankunft **Löhne umsteigen! Der Bahnhof**
Vorstellung und Gespräch
- 19:00 Uhr gemeinsames **Abendessen in Löhne**
Check-In und Übernachtung im Hotel

Donnerstag, 13. Oktober 2022

- 08:15 Uhr Abfahrt Shuttle Hotel Löhne nach Fürstenberg/Bad Wünnenberg
- 09:30 Uhr Ankunft **KulturScheune1a** in Fürstenberg
Vorstellung und Gespräch
- 11:30 Uhr Workshop „Kollegiale Beratung“ und Feedbackrunde
- 13:30 Uhr Abfahrt Shuttle zum **Bahnhof Paderborn**
- ab 14:00 Uhr individuelle Abreise vom Bahnhof Paderborn

optional

- ab 15 Uhr „ScheunenMarkt“ in der KulturScheune1a
(Verkauf regionaler und saisonaler Produkte)

Mittwoch, 26. Oktober 2022

- 14:00 Uhr digitales Rückblick-Treffen (90 Min.) mit allen Teilnehmenden (Zoom)

Die Orte

Life House Stemwede (www.ifk-stemwede.de)

1974 wurde die Initiative „Jugendzentrum Stemwede“ gegründet, aus dem 1985 der gemeinnützige Verein für Jugend, Freizeit & Kultur in Stemwede e. V. hervorging. Ziel war es, Jugend- und Kinderarbeit in Stemwede zu verstärken sowie Kultur zu institutionalisieren. Der Verein setzt seit vielen Jahren sehr erfolgreich große Veranstaltungen wie das Stemweder Open Air mit 400 Ehrenamtlichen und bis zu 20.000 Besucherinnen um und überrascht immer wieder durch neue innovative Formate und Angebote. Bisher fehlte dem Verein ein multifunktionaler Raum mit regelmäßigen Öffnungszeiten. Über das Förderprogramm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung“ kann dieser Raum nun verwirklicht werden. Angeboten werden Workshops für Erwachsene und Kinder, Ausstellungen, Kreativmessen, Repair Cafés, ein Maker Space und vieles mehr. Das Life House wird so noch mehr zu einem regelmäßigen Anlaufpunkt für unterschiedliche Altersgruppen.

Bei unserem Besuch werden wir erfahren, welche neuen Gruppen die Angebote in dem Anbau für ihre Angebote nutzen (können) und wie es der Verein schafft, das Stemweder Open Air Festival und den Dritten Ort miteinander zu verbinden. Im Gegensatz zur KulturScheune1a in Fürstenberg, die wir am zweiten Tag besuchen, wird das Life House von einem etablierten Verein mit fester Leitung organisiert und gestaltet. Im Laufe der Reise wollen wir die beiden Modelle gegenüberstellen und ihre besonderen Stärken, aber auch Herausforderungen genauer unter die Lupe nehmen.

Löhne umsteigen! Der Bahnhof (www.loehne-umsteigen.de)

Im Jahr 1846 erbaut, war der Löhner Bahnhof ab 1910 einer der wichtigsten Bahnknotenpunkte in Nordwestdeutschland. Anfang der 1990er-Jahre wurden Teile des einst bedeutenden Bahnhofs stillgelegt. Seit 2014 wird das denkmalgeschützte Gebäude aber zu neuem Leben erweckt und nun zu einem Dritten Ort entwickelt. Hierfür wurde eigens ein Verein gegründet, der sich seit 2014 um Erhalt und kulturelle Bespielung des Bahnhofs kümmert. Die ehemaligen Wartehallen stehen so inzwischen für private Feiern, Gottesdienste, kulturelle Veranstaltungen, Workshops und Programmkinos zur Verfügung. Durch den Einsatz des Vereins ist es inzwischen auch gelungen, weitere Fördergelder aus der Stadtentwicklung einzuwerben und so die Sanierung des Gebäudes weiter voranzutreiben. Das Projekt arbeitet eng mit öffentlich geförderten Kooperationspartnern wie Bibliothek, Kulturbüro, VHS, Jugendkunst- und Musikschule zusammen. Zudem gibt es ein regionales Bio-Café, das dem Verein als wirtschaftliches Standbein dient.

Auf unserer Reise bekommen wir einen Einblick in die Ausstrahlung, die ein solcher Ort für die Region entwickeln kann und erfahren, wie nach den ersten Wünschen, den Bahnhof

wieder etwas zu beleben und den Verfall aufzuhalten, immer größere Ideen verwirklicht worden sind.

KulturScheune1a, Fürstenberg (kulturscheune1a.de)

In Fürstenbergs Dorfmitte wurde mit viel ehrenamtlichem Engagement eine denkmalgeschützte, lange Zeit leerstehende „Zehntscheune“ zu einem Dritten Ort ausgebaut. Das Programm der KulturScheune1a wird von vielen Vereinen, Initiativen und motivierten Einzelpersonen aus der Region gemeinsam entwickelt, es finden Workshops, Event- und Mitmachformate wie regelmäßige Märkte, Tanz-Kurse, Kindertheater, Workshops zum Thema Umweltschutz, Filme für Seniorinnen, Quiz-Nights, Nähwerkstätten, Buchausstellungen und integrative Begegnungen statt. Über die Jugendhilfe der Stadt ist zudem die „Junge Scheune“ entstanden, die sich punktuell in geplante Veranstaltungen einbringt. In Fürstenberg ist so ein neuer, vielgenutzter kultureller Mittelpunkt entstanden.

Auf der Ideenreise bekommen wir einen Einblick in die Möglichkeiten, die durch die Erschließung des denkmalgeschützten Gebäudes möglich geworden sind. Außerdem werden wir erfahren, wie es gelungen ist, dass sehr viele Menschen Verantwortung für den Ort übernommen haben und welche Strukturen dafür geschaffen wurden.

Alle Informationen finden Sie unter:

www.trafo-programm.de/ideenreisen

Bei Fragen zu den Ideenreisen bitten wir um eine Nachricht an:

ideenreisen@trafo-programm.de.